

Sehr bekannter

Verlags= vertreter

seit 15 Jahren in Berlin
anfällig, mit glänzenden
geschäftlichen wie gesell-
schaftl. Beziehungen zum
Berliner Buchhandel,
möchte seine Tätigkeit
künftig auf Groß-Berlin
beschränken. Zu diesem
Zwecke werden einige
gute, an große Umsätze
gewöhnte Verlage ge-
sucht, die ihre Interes-
senvertretung in Berlin
in erfolgreicher Hand zu
wissen wünschen. Zuschr.
unter Nr. 335 durch den
Verlag d. Börsenblattes

Junger Schriftsteller

(25 Jahre), Akademiker, geistig hochbegabt, allseitig interessiert, erstklassige Kenntnisse in Literatur, Philosophie, Archäologie, Kunstgeschichte, Zeitungs-, Bibliotheks- und Theaterwissenschaft, musikalisch, psychologische Begabung, sehr sprach- und schreib-
gewandt, anpassungsfähig und gewissenhaft, sucht eine seinen
Fähigkeiten entsprechende Beschäftigung. Angebote unter Nr. 334
durch den Verlag des Börsenblattes

Vermischte Anzeigen

Vertriebs - Siema

in Groß-Berlin und anderen Großstädten, auch in
Industriebezirken, für den Vertrieb einer

hochaktuellen Broschüre

beim Buchhandel, bei Betrieben und Behörden zu
günstigsten Bedingungen gesucht. Eilanfragen unter
Nr. 324 d. d. Verlag des Börsenblattes erbeten.

Bekannte Autorin

und Lektorin, erfolgreich, empfiehlt sich als Ersatz für zum
Heeresdienst einberufene Lektoren und Dramaturgen und
übernimmt für Verlage Prüfung und Begutachtung von
Romanen, gegebenenfalls Bearbeitungen. Arbeitet auch
dramaturgisch (Bühnenwerke und Hörspiele). Aufträge
werden rasch u. gründlich ausgeführt. Allerbeste Referenzen.
Zuschr. unter Nr. 327 d. d. Verlag d. Börsenblattes erbeten.

Die
Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Verlags- und Antiquariatskataloge

**BAHN- und POST-
FORMULARE**
als Spezialität
ALBERT EVEN, PADERBORN

Generalvertrieb

für die Ostmark und Sudetengau

für ein **Fachbuch** (Rechtssbuch) an eine rührige Reise- oder
Versandbuchhandlung zu vergeben. Im Altreich sind schon über
20 000 Exemplare verkauft worden. Anfragen unter Nr. 329
durch den Verlag des Börsenblattes.

Jeder Buchhändler sei Mitarbeiter an der „**Deutschen Nationalbibliographie**“
durch Übersendung oder Mitteilung noch nicht verzeichneter Schriften □ □ □ □ □